

Bezirksausschuss 7 / Sendling-Westpark
Antrag zur Sitzung am 25.4.2023

Antrag:

**Die Landeshauptstadt München prüft die Einrichtung eines „Heimwegtelefons“.
Ein mögliches Vorbild könnte das Heimwegtelefon Berlins sein: <https://heimwegtelefon.net>**

Das Angebot soll für alle Altersgruppen zugänglich sein und entsprechend so konzipiert werden, dass insbesondere für Schüler*innen, Student*innen und Senior*innen, letztlich aber für alle Menschen, spätabends oder nachts gefahrlose Aufenthalte im öffentlichen Raum möglich werden.

Die Bedienung soll dabei möglichst einfach sein und die Prozesse so konzipiert werden, dass im Ernstfall schnelle Hilfe zuverlässig ankommt. Dabei ist eine professionelle Lösung einer auf reinem Ehrenamt beruhenden Lösung vorzuziehen.

Begründung:

Am 9.3.2023 fand im ASZ Sendling Westpark eine Infoveranstaltung zum Thema „Sicher im Alter – Selbstbehauptung für Seniorinnen“ statt. Daran nahmen ca. 20 Frauen, überwiegend im Alter 70+ teil.

Alle Teilnehmerinnen haben berichtet, dass Sie es vermeiden, in der Dunkelheit aus dem Haus zu gehen und dass sie sich wenn, dann sehr unwohl fühlen. Manche berichteten auch von Fällen in ihrem Bekanntenkreis, die abends grundsätzlich nicht mehr zu Besuchen, ins Theater oder Kino etc. gehen.

Auch in den Kontakten mit der Schüler*innen-Vertretung des Ludwigsgymnasiums war das im letzten Jahr ein großes Thema. Schülerinnen berichten von einem Grundgefühl der Bedrohung im öffentlichen Raum, was dazu führt, dass bestimmte Aktivitäten bzw. Orte gemieden werden.

Nun ist das subjektive Gefühl der Unsicherheit das eine, echte Bedrohungslagen das andere. Aber auch da gab und gibt es immer wieder Fälle, wie jüngst in der Westendstraße auf der Höhe Westpark, an denen sichtbar wird, dass das Gefühl auch einen realen Hintergrund hat.

Das Heimwegtelefon – entsprechend konzipiert und allgemein bekannt gemacht – wäre eine gute und erprobte Möglichkeit, Menschen jeden Alters und Geschlechts ein Stück Freiheit zurückzugeben.